

Sachverhalt:

Bereits 2016 ereignete sich an der talseitigen Böschung der Straße Rauhenwiesen in Streichen auf ca. 25 m Länge ein Hangrutsch der drohte, die Standsicherheit der unmittelbar angrenzenden Straße und der darin befindlichen Versorgung- und Entsorgungsleitungen zu beeinträchtigen. Als kurzfristige Maßnahme wurde damals der abgerutschte Bereich mittels Folien abgedeckt, um dadurch das Eindringen von Wasser und damit die Gefahr einer weiteren Rutschung zu minimieren.

In den Folgejahren wurden geologische Untersuchungen und Planungen angestellt, um die Straße dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern. Jedoch konnte lange Zeit keine wirklich wirtschaftlich überzeugende Lösung gefunden werden. Aufgrund der guten Erfahrungen mit einer an der Verbindungsstraße Heselwangen - Streichen durchgeführten Bauweise zur Sicherung einer abrutschenden Straßenböschung, wurde zwischenzeitlich die dort angewandte Bauweise adaptiert und an die örtlichen Gegebenheiten an der Straße Rauhenwiesen angepasst. Diese Bauweise sieht vor, eine talseitige Stützscheibe mittels im Fahrbahnaufbau liegender Betonstreben und einem weiteren Querriegel rückzuverhängen. Durch das Aufstellen der Stützscheibe auf den tragfähigen Grund soll ein weiteres Abrutschen verhindert werden.

Die Leistungen wurden beschränkt unter drei Firmen ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 31.08.2020 statt, zu dem zwei Angebote vorlagen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Stotz Bau GmbH & Co. KG aus Balingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 99.719,56 € brutto.

Die Baumaßnahme soll unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen und bis zur Winterpause abgeschlossen werden.

Markus Streich